

07.03.2017 09:42

Ex-Profi Torsten Gütschow soll Budissa Bautzen retten



Torsten Gütschow; (c) worbser

Der stark abstiegsbedrohte Nordost-Regionalligist FSV Budissa Bautzen hat sich einen Tag nach der 1:4-Heimniederlage gegen den Berliner AK von seinem Trainer Reimund Linkert (34) getrennt. Seit fünf Ligaspielen sind die Sachsen sieglos, belegen mit 13 Punkten aus 21 Spielen den vorletzten Tabellenplatz.

Bereits am Dienstag übernimmt mit dem 54-jährigen Torsten Gütschow ein früherer Bundesligaprofi, DDR-Nationalspieler und Torschützenkönig die Trainingsleitung in Bautzen. Der gebürtige Görlitzer war von 1981 bis Anfang 1993 sowie 1996 bis 1999 insgesamt fast 15 Jahre als Profi für Dynamo Dresden am Ball. Für den heutigen Zweitligisten bestritt er unter anderem 204 Partien in der früheren DDR-Oberliga (104 Tore) und 64 Bundesligaspiele (21 Treffer). Mit Dynamo wurde er zweimal DDR-Meister und viermal Pokalsieger. Weitere Stationen seiner aktiven Laufbahn waren Galatasaray Istanbul, Hannover 96 und der Chemnitzer FC.

Als Trainer war Torsten Gütschow beim Oberligisten FC Oberneuland in Bremen (2003 bis 2004), beim damaligen niedersächsischen Oberligisten TuS Heeslingen (2006 bis 2013) sowie beim Nordost-Regionalligisten TSG Neustrelitz (Juli bis Oktober 2014) tätig. Nun soll er Budissa Bautzen vor dem Abstieg bewahren. Sein Vertrag ist bis 2018 gültig. mspw



polytan



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```